



Seniorenbeirat Norderstedt

Seniorenbeirat Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für
Stadtentwicklung und Verkehr
Herrn Nicolai Steinhau-Kühl
Rathausallee 50

22846 Norderstedt

Rathausallee 50
22846 Norderstedt

E - Mail: seniorenbeirat-norderstedt@wtnet.de

Web: www.seniorenbeirat-norderstedt.de

Jürgen Peters

Sprecher Arbeitskreis
Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Kiebitzreihe 97
22844 Norderstedt
Tel: 040-526 16 76
jpeters@wtnet.de

Norderstedt, 21. Dezember 2016

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 19. Januar 2017 Prüfantrag zur Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Steinhau-Kühl,

der Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt bittet Sie, den Punkt „Führerschein gegen ÖPNV-Ticket“ in die Tagessordnung der Sitzung am 19. Januar 2017 aufzunehmen. Hierzu stellen wir den auf unserer Sitzung am 21.12.2016 beschlossenen Prüfantrag „Führerschein gegen ÖPNV-Ticket

Prüfantrag

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob Bürger der Stadt Norderstedt ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr in Norderstedt und Großraum Hamburg für zwölf Monate unentgeltlich erhalten können, wenn sie ihren Führerschein freiwillig abgeben.

Begründung

Es fällt allen Menschen sehr schwer, den Führerschein freiwillig abzugeben, da sie damit ein Stück ihres Selbstwertgefühls und ihrer Mobilität aufgeben. Mit zunehmendem Alter steigt die Zahl der Verkehrsteilnehmer, die bei individueller Beurteilung nicht mehr am Straßenverkehr teilnehmen sollten. Das Sehvermögen und die Reaktionsfähigkeit lassen nach. Damit gefährden sie sich und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Fahrfähigkeiten weichen sehr stark voneinander ab und sind nicht vom Alter abhängig. Der Bürger erhält als Anreiz für die freiwillige Abgabe des Führerscheins ein kostenloses

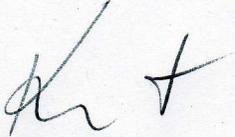
Norderstedter Bank
IBAN: DE29 20069111 0001526952
BIC: GENODEF1NDR

Sprechzeiten:
Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr -
Donnerstag von 14:30 – 16:30 Uhr

ÖPNV-Ticket für zwölf Monate. Er bleibt somit mobil, kann am Leben teilnehmen und hat keinen Verlust seines Selbstwertgefühls.

Die freiwillige Abgabe des Führerscheins gegen ein kostenloses ÖPNV-Ticket für 12 Monate wird bereits in vielen Städten in Deutschland mit großem Erfolg praktiziert, wie z.B. in Bad Segeberg, Neumünster, Essen, Münster, Rheine, Dortmund, Ansbach, Schwabach, Köln, Ulm, Ludwigsburg und weitere Städte. Die Erfahrung zeigt, dass je nach Größe der Stadt 50 bis 100 Personen dieses Angebot pro Jahr wahrnehmen.

Es ist ferner zu bedenken, dass die Umwelt geschont wird; denn weniger Autos, weniger CO₂-Ausstoß.



Angelika Kahlert
Vorsitzende



Jürgen Peters
Sprecher Arbeitskreis
Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr